

Bau eines „Hosenträgers“ mit Märklin C-Gleis

Benötigtes Werkzeug:

Trennscheibe Dremel oder Proxxon
Schutzbrille
Heißklebepistole
diverse Feilen
diverse Zangen
Laubsäge
Bastelmesser
Schraubendreher
LötKolben
Messschieber

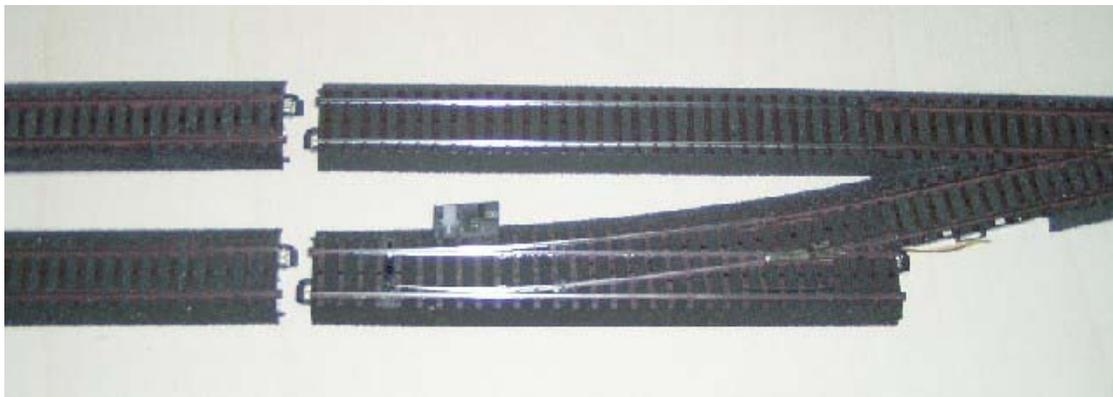
Benötigtes Material:

2 Weichen 24711
2 Weichen 24712
1 Kreuzung 24640
2 gerade Gleisstücke 24188 oder 24172
1 Packung Roco Schienenverbinder **XXXXX**
einige C-Gleisschrauben
Schaltlitze 0.14 mm²

Nur als Montagehilfe:

2 gerade Gleisstücke 24188 oder 24172
1 gerades Gleisstück 24229
1 gerades Gleisstück 24071

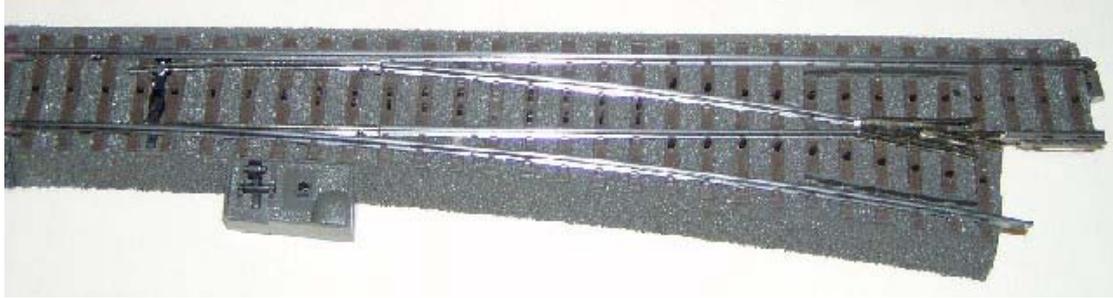
Zu Beginn werden zwei Gleise 24188 oder 24172. im Parallelgleisabstand von 64,3mm auf eine Sperrholzplatte geschraubt. Dazu nimmt man am einfachsten eine Weichenkombination aus 2 * 24712 oder 2 * 24711 und je 1 * 24071 und 24229
Wenn alles schön parallel ausgerichtet ist, werden die 2 * 24188 festgeschraubt.



Nun kann man mit der Bearbeitung der ersten Weiche beginnen.

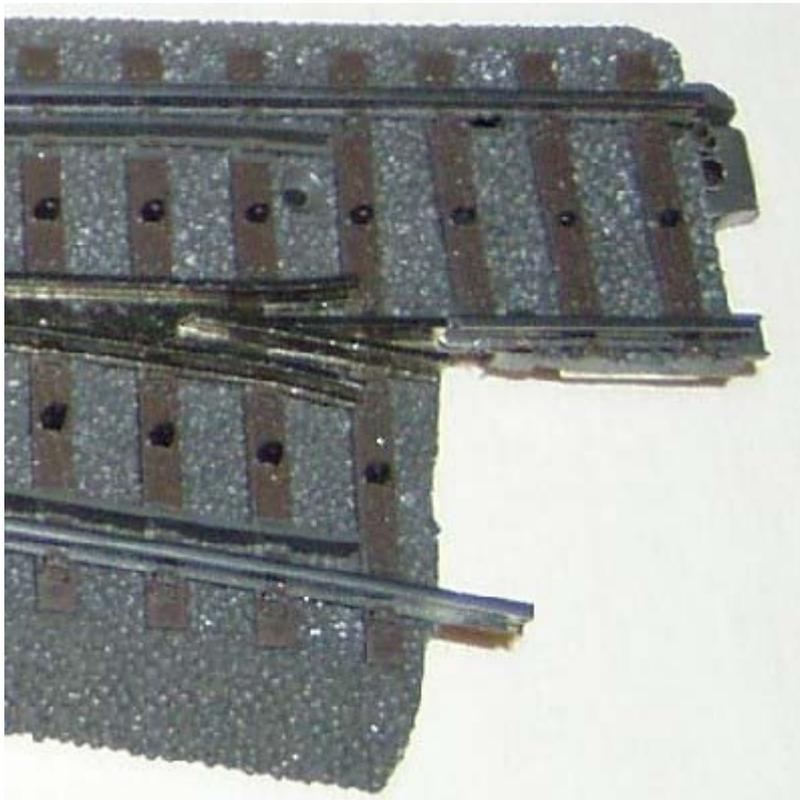
Bau eines „Hosenträgers“ mit Märklin C-Gleis

An dieser wird, wie auf dem Bild zu sehen ist, mit Hilfe der Trennscheibe (Schutzbrille nicht vergessen) das abzweigende Gleis gekürzt. Die innere Schiene wird bis zum Herzstück komplett entfernt. Das Gleisbett wird an dieser Stelle rechtwinklig abgeschnitten.



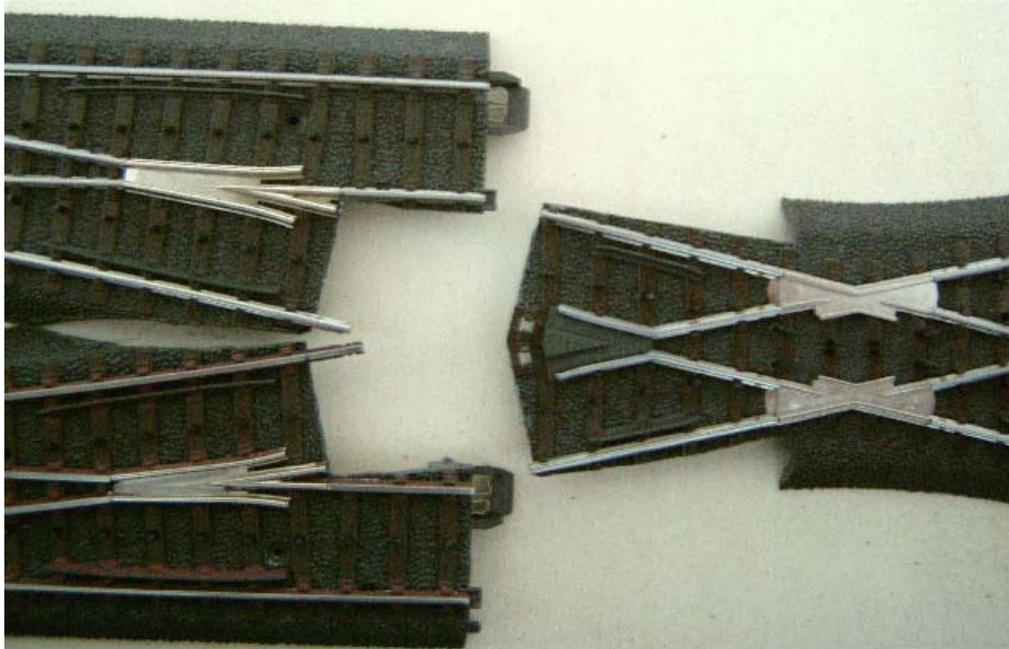
Der Einschnitt zwischen dem geraden und dem abzweigenden Gleis führt man am besten mit einer Laubsäge aus.

Das äußere Schienenprofil muss man etwa 6mm überstehen lassen.



Bau eines „Hosenträgers“ mit Märklin C-Gleis

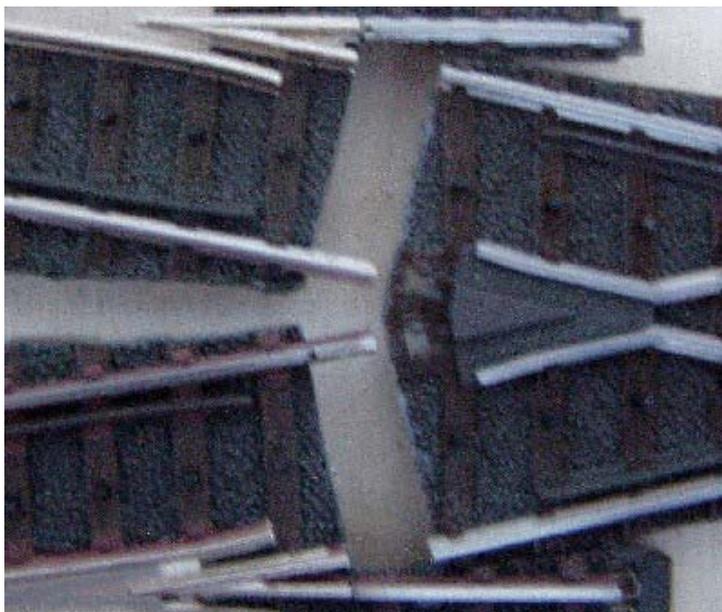
Nachdem die zweite Weiche genauso weit bearbeitet wurde, muss nun die Kreuzung bearbeitet werden.



Das Gleisbett außen wurde wieder mit der Laubsäge entfernt.

Nachdem das Schienenprofil und der Mittelleiter mit der Trennscheibe getrennt waren, habe ich die kurzen Profilstummel am Herzstück der Kreuzung vorsichtig abgezogen. Dabei sollten wenn möglich die „Kleineisen“ nicht beschädigt werden.

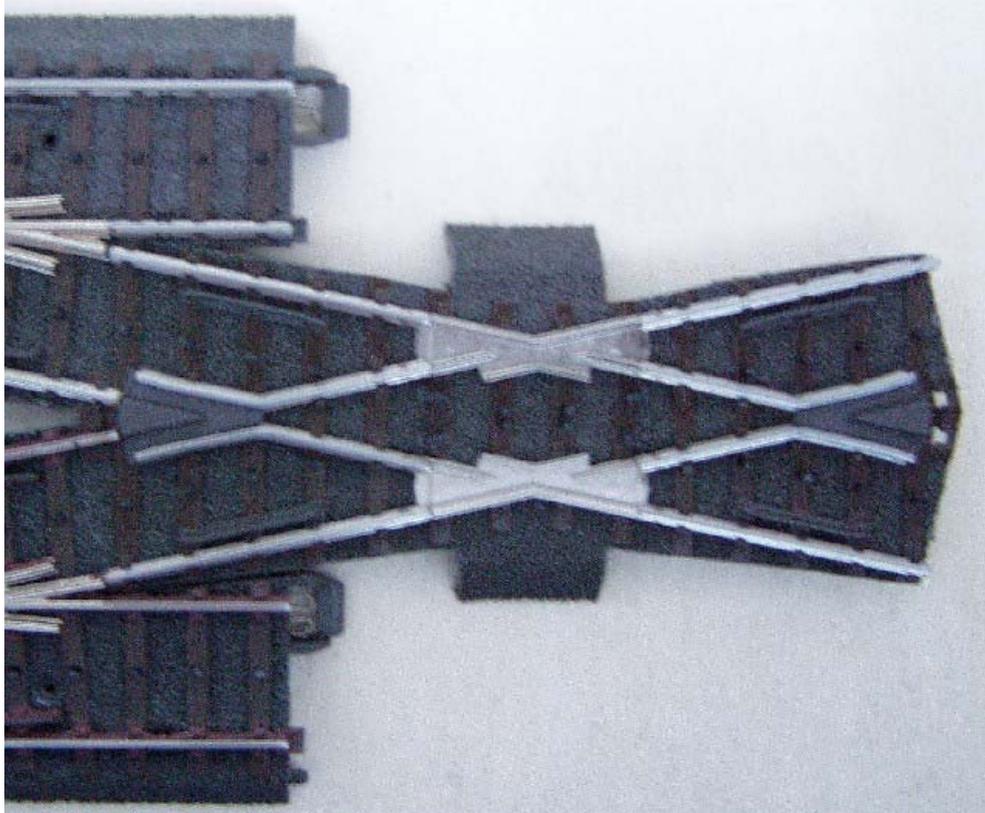
Nun müssen die zwei Weichen und die Kreuzung angepasst werden. Dabei lieber einmal mehr prüfen, als einmal zu wenig. Beim endgültigen Ablängen der überstehenden Schienenprofile an den Weichen sollte man besonders sorgfältig vorgehen. Das Gleisbett lässt sich mit einer Flachfeile sehr gut entgraten und bei Bedarf um einige 1/10mm kürzen.



Bau eines „Hosenträgers“ mit Märklin C-Gleis

Passt alles gut zusammen, wird die zweite Seite der Kreuzung und die restlichen zwei Weichen auf gleich Weise bearbeitet.

Ich habe zuerst die Kreuzung auf beiden Seiten fertig vorbereitet, wie man auf dem folgenden Bild gut erkennen kann.

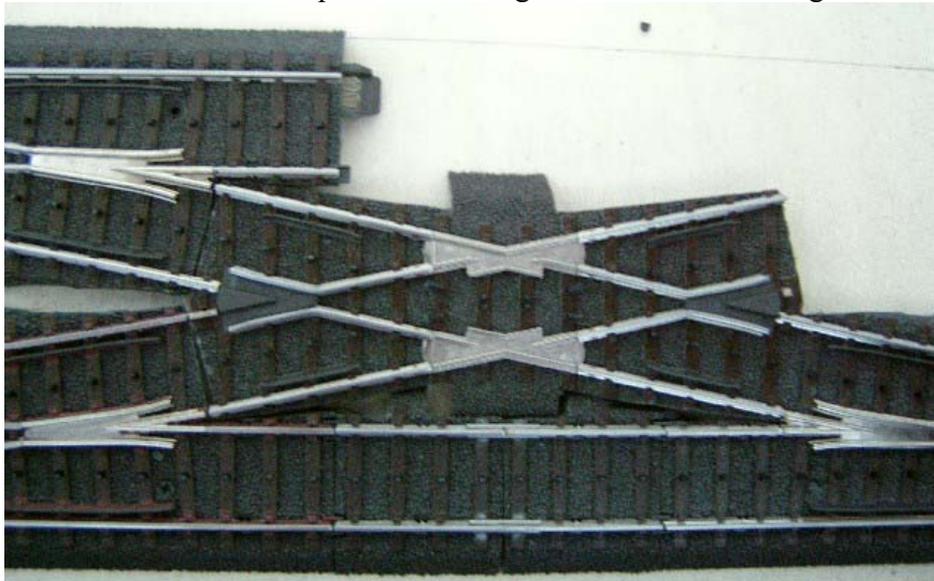


Die kurzen Gleisbettstummel habe ich stehen lassen, damit die Kreuzung später nicht völlig in der Luft hängt.

Auf dem nächsten Bild ist bereits die dritte Weichen mit Ausgleichsstück eingepasst.

Bei diesem Schritt muss man besonders darauf achten, dass der Parallelgleisabstand erhalten bleibt.

Dafür habe ich auf die Sperrholzunterlage zwei Hilfslinien aufgezeichnet.



Bau eines „Hosenträgers“ mit Märklin C-Gleis

Wenn auch die vierte Weiche fertig ist, kann man mit den Ausgleichsstücken beginnen. Diese werden aus einem geraden Gleisstück 24188 oder 24172 gefertigt.

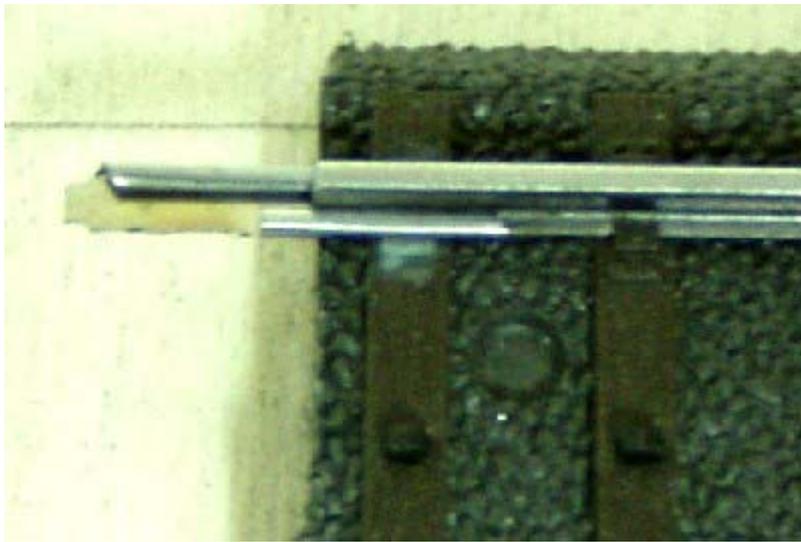
Dazu wird die benötigte Länge mit dem Messschieber ermittelt und jeweils die Hälfte der ermittelten Länge von jeder Seite des Gleisstücks abgeschnitten. Nach dem Entgraten werden die Kleisenimitationen der jeweils ersten Schwelle mit einem Bastelmesser entfernt und die Schienenprofile mit Hilfe der Roco Schienenverbinder zusammengesteckt.

Jetzt wo wir gerade bei den Schienenverbindern sind, werden auch die Kleisenimitationen an der ersten Schwelle des äußeren Schienenprofils an der Kreuzung entfernt. (An allen 4 Gleisabgängen)

Nun habe ich 4 Schienenverbinder mit der Trennscheibe bearbeitet.

Dazu habe ich sie auf das Abfallstück des zerschnittenen 24188 Gleises aufgeschoben.

Wie ich die Schienenverbinder bearbeitet habe kann man auf dem nächsten Bild recht gut erkennen.



Von der bearbeiteten Seite habe ich dann noch jeweils die Hälfte abgeschnitten.

Nun werden sie mit der unbearbeiteten Seite auf die äußeren Schienenprofile der Kreuzung geschoben.



Bau eines „Hosenträgers“ mit Märklin C-Gleis

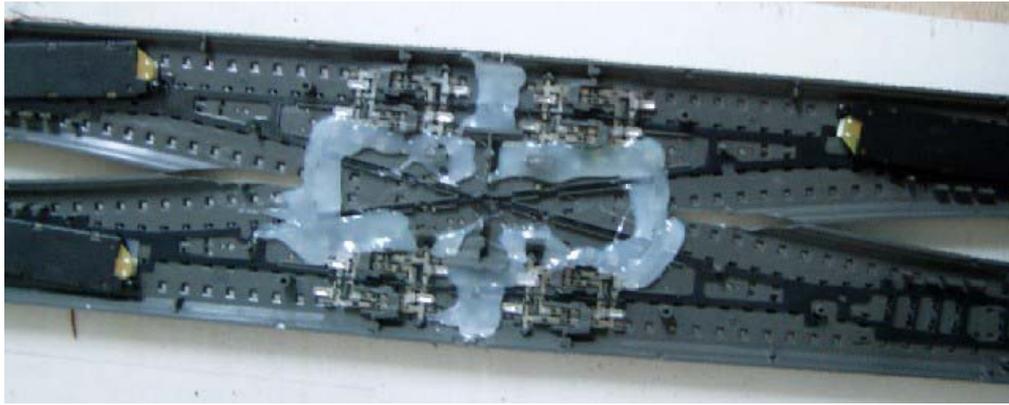
Die bearbeitete Seite passt jetzt wunderbar unter die Herzstücke der Weichen und verhindert ein eventuelles Höhenspiel der Schienenprofile.



Ist der schlanke C-Gleishosenträger soweit fertig, kann man mit einem Wagen schon mal erste Rollversuche machen, bevor man ihn verklebt und dann nur noch schwer etwas ändern kann. Diese Rollversuche haben bei mir an beiden bis jetzt gefertigten Hosenträgern auf Antrieb funktioniert.

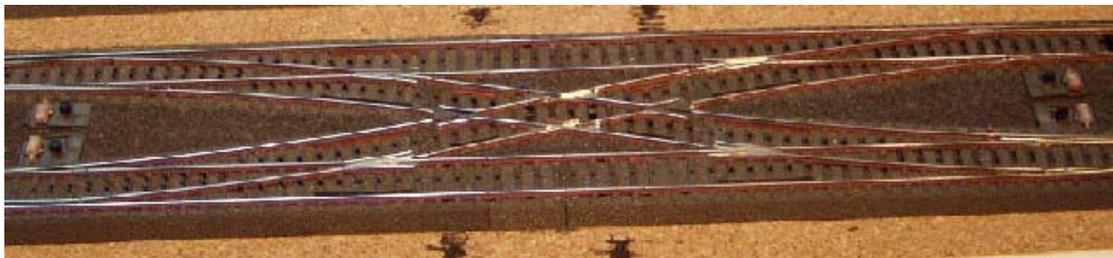
Nun wird er auf den Kopf gestellt und von unten fertig bearbeitet. An allen Stellen wo das Gleis zersägt wurde müssen sowohl die Masseverbindungen und auch der Mittelleiter mit Litze wieder verbunden werden. Anschließend wird alles mit der Heißklebepistole zusammengeklebt.

Bau eines „Hosenträgers“ mit Märklin C-Gleis



Ist der Heißkleber nach einigen Minuten abgekühlt, kann der Hosenträger wieder gedreht und z.B. mit Farbe fertig bearbeitet werden.

Ist er auf der Anlage eingebaut und fertig eingeschottert, sieht das Ergebnis dann etwa so aus:



Ich habe bei mir alle denkbaren Züge und Wagen (gezogen und geschoben) über diese Weichenkombination gefahren und hatte bis jetzt nicht eine Entgleisung.

Jetzt bleibt mir nur noch Euch viel Spaß und Erfolg beim Nachbau zu wünschen.

Euer

Andreas